

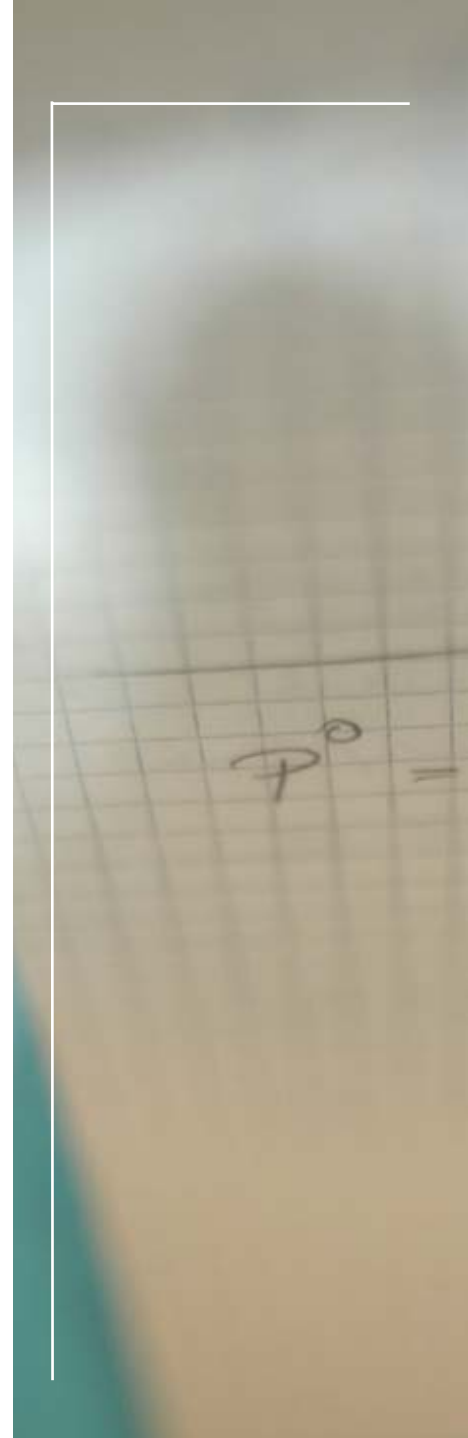
---

## **Q3/2007 Briefing**



**Ein führender Anbieter von Software und Beratung für  
Versicherungen und andere Finanzdienstleister**

---



## FJH Gruppe: Unternehmen und Geschäftsmodell

- » Branchenspezialist und führender Anbieter von Software und Beratung für Versicherungen und andere Finanzdienstleister
- » Das Geschäftsmodell der FJH basiert auf Wertschöpfung aus der durchgängigen Verbindung von exzellenten Produkten und Dienstleistungen
- » Das Team der FJH zeichnet sich durch die einzigartige Verbindung von Kompetenz in Aktuariellem, IT und Geschäftsprozessen aus
- » Seit 27 Jahren im Markt, seit 2000 börsennotiert
- » Ein über Jahrzehnte entwickeltes Netzwerk im Kundenmarkt wird über Branchengremien und die enge Zusammenarbeit mit den Kunden insbesondere in User Groups gepflegt

» Q3/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

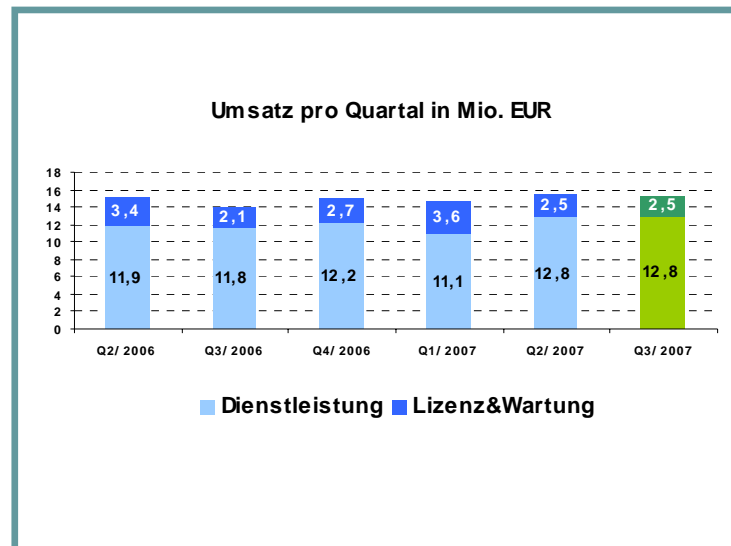
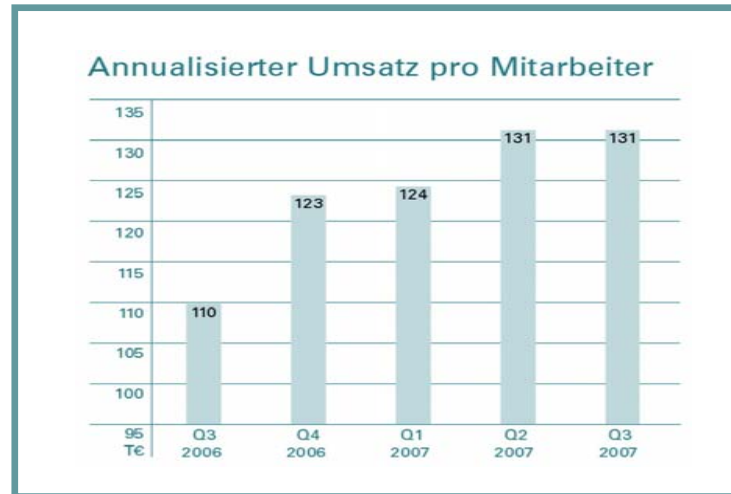
» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

## Trendbestätigung in Q3/2007: Unverändert positive Entwicklung der wichtigsten Performance - Indikatoren

- » Umsatz Q3/2007: 15,3 Mio. Euro (+ 9,8 % ggü. Q3/2006)
- » Umsatz 9 Monate: 45,3 Mio. Euro (+ 8,1 % ggü. Vorjahr)
- » Umsatz pro Mitarbeiter Q3/2007: 131 TEUR (+ 19 % ggü. Q3/2006)
- » Umsatz Lizenz & Wartung 9 Monate: 8,6 Mio. € (+ 16 % ggü. VJ)
- » Positiver operativer Cashflow Q3/2007: 3,2 Mio. €; 9 Monate 2007: 2,4 Mio. €

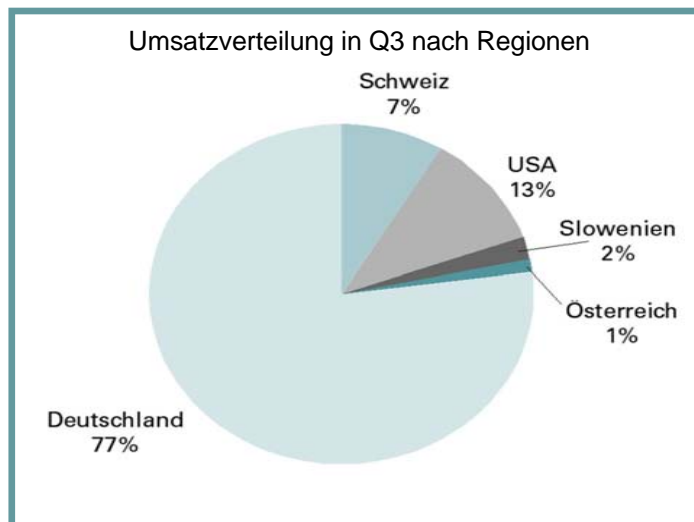
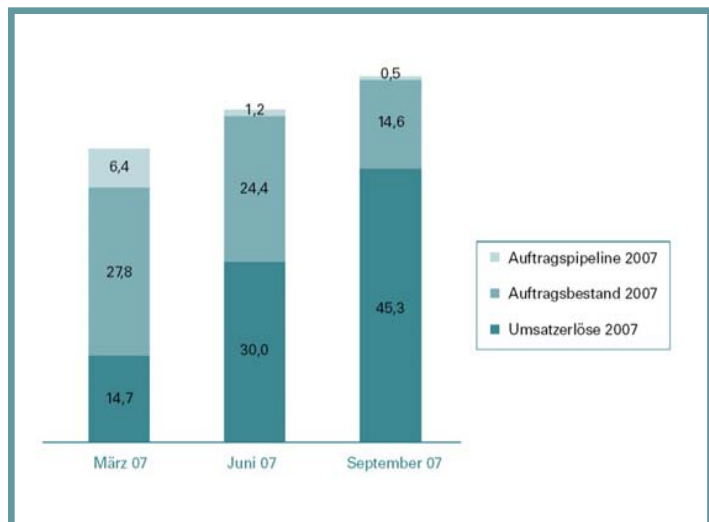


#### » Q3/2007 im Überblick

- » Financials
- » Markt & Trends
- » Geschäftsmodell & Lösungsstrategie
- » Strategie
- » Ausblick 2007

## Geschäftsverlauf im dritten Quartal 2007: auch aus strategischer Sicht erfreuliche Ereignisse

- » Highlights in Q3/2007:
  - » Großauftrag von der Heidelberger Lebensversicherung AG für die Life Factory<sup>®</sup>
    - Tochterunternehmen der international tätigen britischen HBOS-Gruppe
    - daher Perspektive für weitere Internationalisierung unserer Produktlösung
  - » Auslieferung Release 4.6a der FJA Life Factory<sup>®</sup> - enthält Modifikationen der VVG-Reform aus dem Sommer 2007
  - » Dynamische Umsatzentwicklung in den USA



» Q3/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

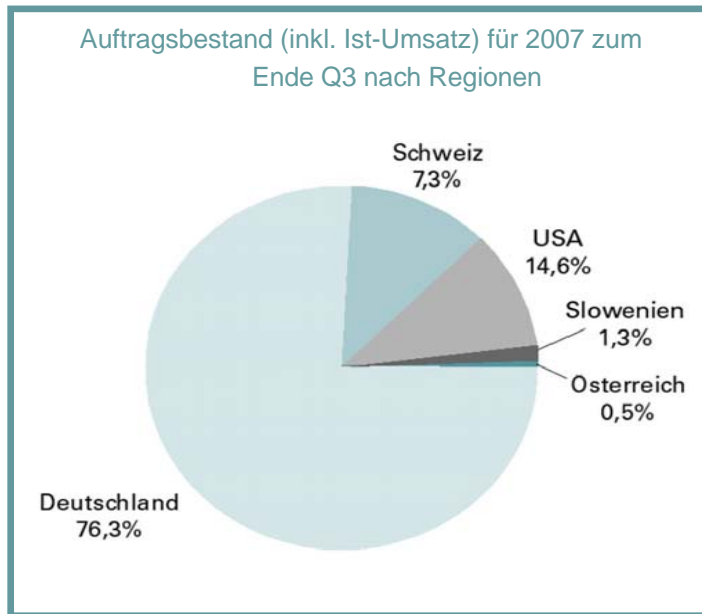
» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

## Gesicherte Umsatzbasis \*) für 2007 überspringt 60 Mio. EUR-Marke

- » Summe von 37 Mio. EUR Ende 2006 auf 60,4 Mio. EUR angestiegen
- » Weiteres Auffüllen der Pipeline für 2008 rückt in den Fokus



\*) Ist-Umsatz + Auftragsbestand + gewichtete bestehende Akquisen > 80 %

## EBIT-Entwicklung unverändert in line

- » EBIT Q3/2007: 1,4 Mio. EUR (Q3 2006: -0,2 Mio. EUR)
- » EBIT 9 Mon. 2007: 3,9 Mio. EUR (9 Mon. Q3 2006: -0,8 Mio. EUR)
- » EPS 9 Mon. 2007: 0,14 EUR (VJ: -0,05 EUR)

» Umsatz pro Mitarbeiter 131 Tsd. EUR (+ 19 % ggü. VJ)

» Verbesserte Kostenbasis in den ersten 9 Monaten in den Hauptkostenbereichen:

» Personalkosten - 1 % ↓

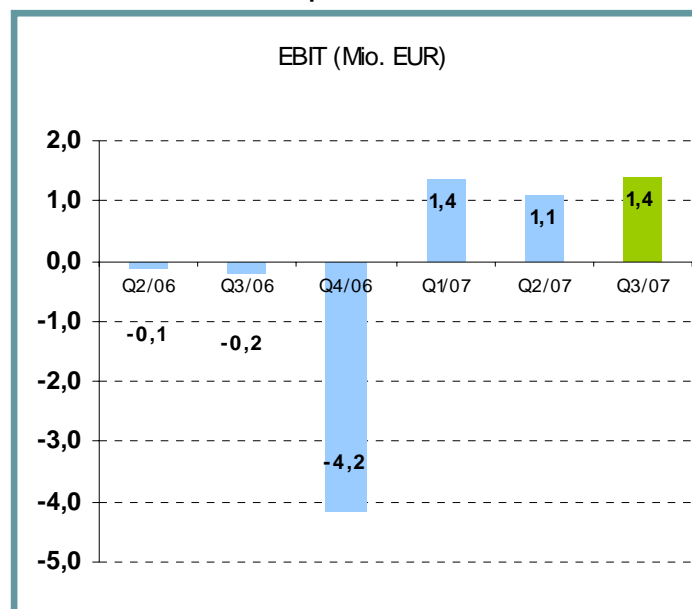
» Sonstiger betrieblicher Aufwand -11 % ↓

» Sonstige betriebliche Erträge -62 % ↓

Sonstige betriebliche Erträge beinhalteten 2006 außerordentliche Posten, die 2007 nicht enthalten sind.

→ Aktuelle Kostenstruktur bietet unverfälschtes Bild

» Mitarbeiter Ende September 2007:  
466 (VJ: 496; -6 %)



» Q3/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

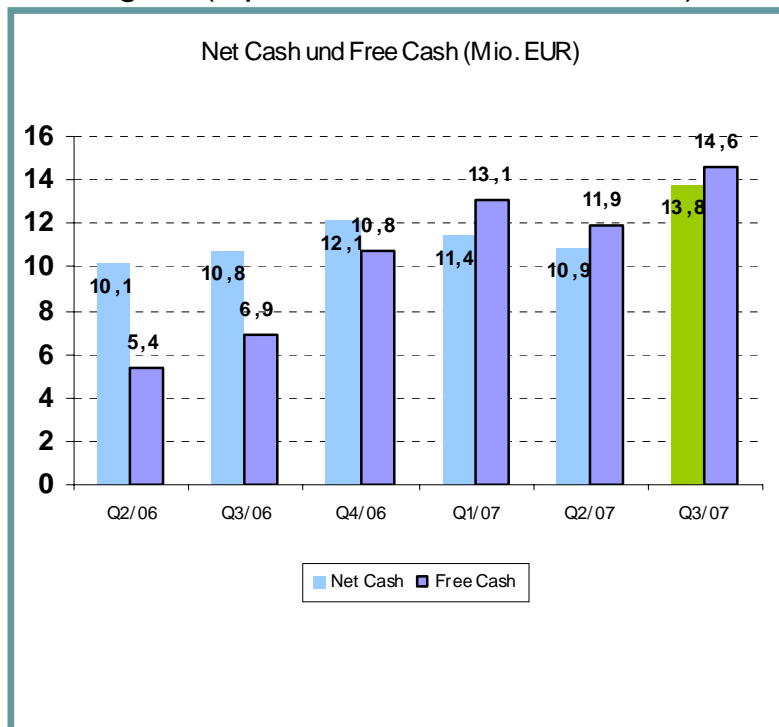
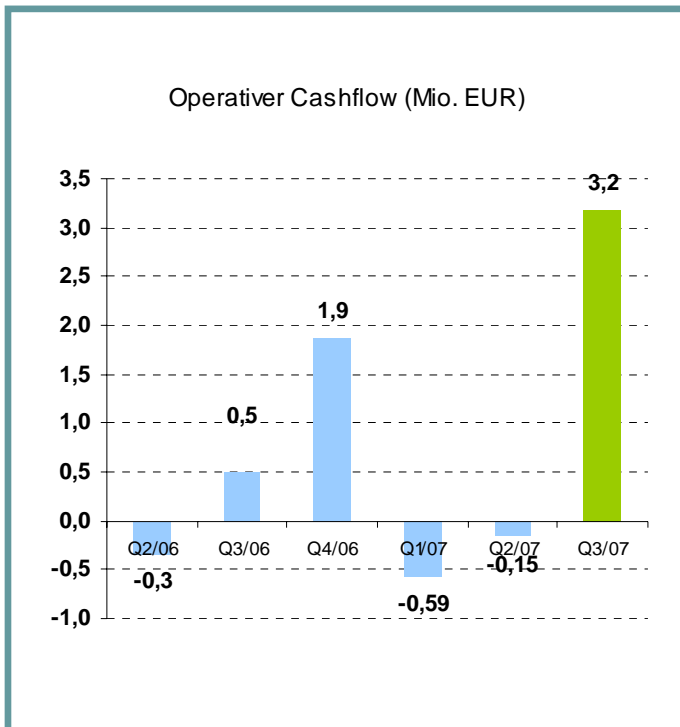
» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

## Operativer Cashflow positiv im Quartal und auf Neunmonatssicht

- » Bestand in Rechnung gestellter Forderungen konnte in Q3 um 1,5 Mio. € reduziert werden
- » DSO Q3: 46 (VJ: 56)
- » Net Cash Position: 13,8 Mio. EUR
- » Free Cash Position: 14,6 Mio. EUR frei verfügbar (liquide Mittel: 18,8 Mio. EUR)



» Q3/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

## Gewinn und Verlust

		<u>Q3 / 06</u>	<u>Q3 / 07</u>	<u>ggü. VJ %</u>	<u>9 Mon. / 06</u>	<u>9 Mon. / 07</u>	<u>ggü. VJ %</u>
Umsatzerlöse	<i>Revenues</i>	13.919	15.289	10%	41.935	45.334	8%
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	<i>Change in Inventories and capitalized R&amp;D</i>	-77	311	-505%	-730	679	-193%
Personalaufwand	<i>Personnel Expenses</i>	-9.244	-9.692	5%	-29.929	-29.706	-1%
Sonstiger Aufwand	<i>Other Expense</i>	-5.148	-4.663	-9%	-14.854	-13.173	-11%
Sonstiger Ertrag	<i>Other Income</i>	806	438	-46%	4.036	1.542	-62%
AfA	<i>Depreciation/ Amortization</i>	-477	-252	-47%	-1.232	-778	-37%
<b>EBIT</b>		<b>-221</b>	<b>1.432</b>	<b>-748%</b>	<b>-773</b>	<b>3.898</b>	<b>-604%</b>
Zinsen	<i>Interests</i>	-29	-48	67%	-152	-162	6%
Steuern	<i>Taxes</i>	-102	-226	121%	-160	-726	354%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<i>Earnings after Taxes</i>	<b>-352</b>	<b>1.158</b>	<b>-429%</b>	<b>-1.085</b>	<b>3.010</b>	<b>-377%</b>

» Q3/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

## Cashflow

		<u>9 Mon. /06</u>	<u>9 Mon. / 07</u>	<u>ggü. VJ</u>
<b>EBIT</b>		<b>-773</b>	<b>3.898</b>	<b>4.671</b>
AfA	<i>Depreciation/Amortization</i>	1.232	778	-454
Δ Forderungen	<i>Δ Accounts Receivable</i>	691	-757	-1.448
Δ Sonstige Aktiva	<i>Δ Other Assets</i>	1.103	-725	-1.828
Δ Rückstellungen und Verbindlichkeiten	<i>Δ Accruals and other Liabilities</i>	-4.041	-2.492	1.549
Δ Sonstige Schulden	<i>Δ Other Debt</i>	-1.238	1.527	2.765
Sonstiges	<i>Others</i>	188	364	176
Steuern netto	<i>Taxes, net</i>	-372	-148	224
<b>Operativer Cashflow</b>	<i>Cash Flow from operations</i>	<b>-3.209</b>	<b>2.444</b>	<b>5.653</b>
<b>Investitionen</b>	<i>Investments</i>	<b>-5.290</b>	<b>-454</b>	<b>4.836</b>
<b>Freier Cashflow</b>	<i>Free Cash Flow</i>	<b>-8.499</b>	<b>1.990</b>	<b>10.489</b>
Tilgungen	<i>Repayments</i>	-6.177	-1.906	4.271
Aufnahmen	<i>Increases</i>	2.951	2.922	-29
Kapitalerhöhung	<i>Capital Increase</i>	14.441	0	-14.441
Zinssaldo	<i>Interests, net</i>	-69	-162	-93
<b>Cashflow Finanzierung</b>	<i>Cash Flow financing activities</i>	<b>11.145</b>	<b>854</b>	<b>-10.291</b>
<b>Fondsveränderung (währungsbereinigt)</b>	<i>Change in Funds (FX-adjusted)</i>	<b>3.848</b>	<b>2.501</b>	<b>-1.347</b>

» Q3/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

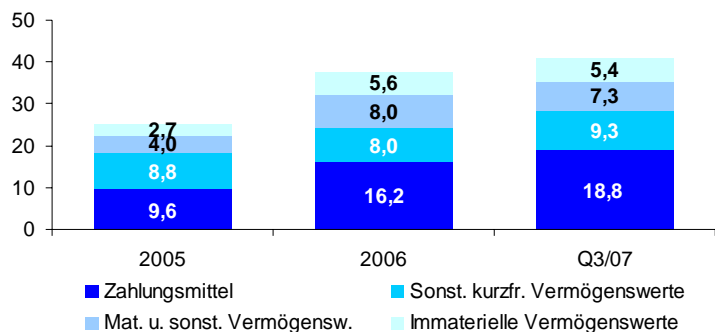
» Strategie

» Ausblick 2007

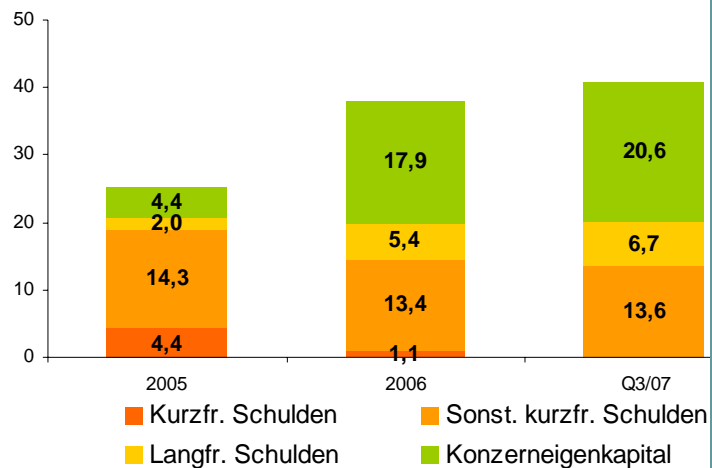
# Bilanz

Gesunde Eigenkapitalquote: 51 %

### Vermögenswerte (Mio. EUR)



### Schulden (Mio. EUR)



» Q3/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

## Langjährige, gewachsene und neue Geschäftsbeziehungen mit zufriedenen Kunden sind die Basis für unser künftiges Wachstum

» Zu unseren Kunden zählen:



» Ausgeglichene Kundenkonzentration:

→ 30 % des Gesamtumsatzes mit unseren Top 5 Kunden

→ 50 % des Gesamtumsatzes mit unseren Top 10 Kunden

» Q3/2007 im Überblick

» Financials

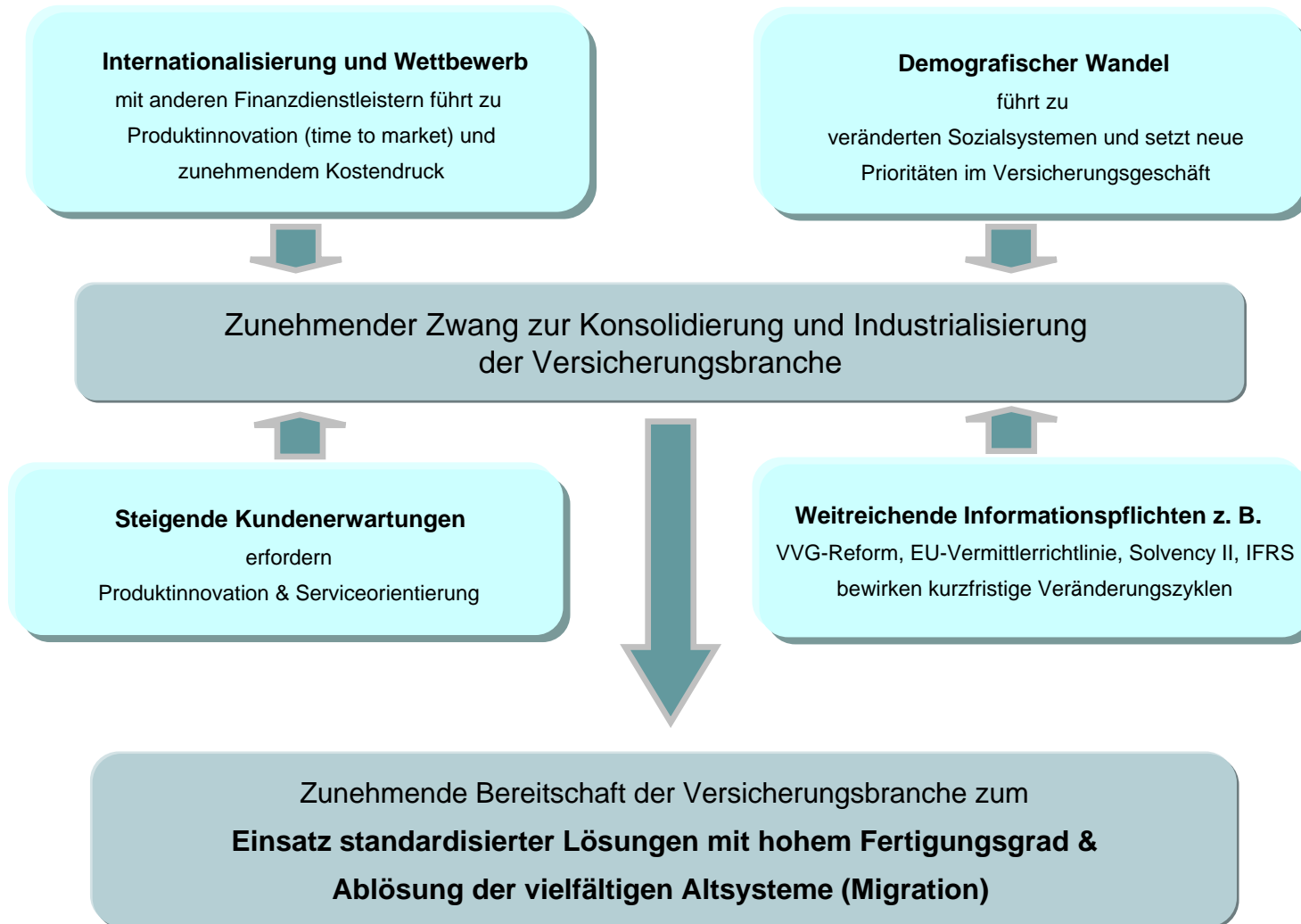
» Markt & Trends

» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» Strategie

» Ausblick 2007

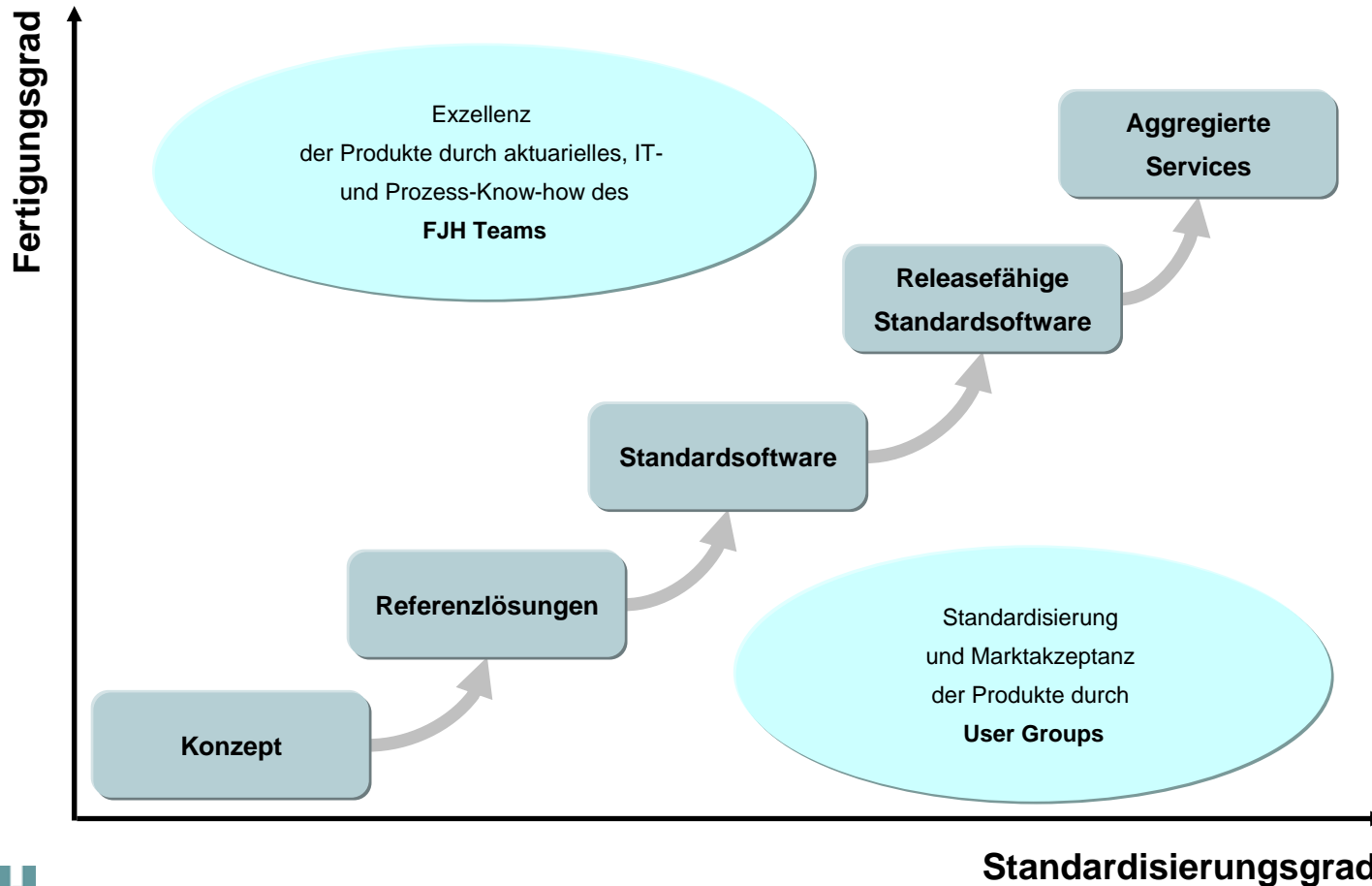
## Aktuelle und langfristige Trends bestimmen die wachstumsorientierte FJH Lösungsstrategie



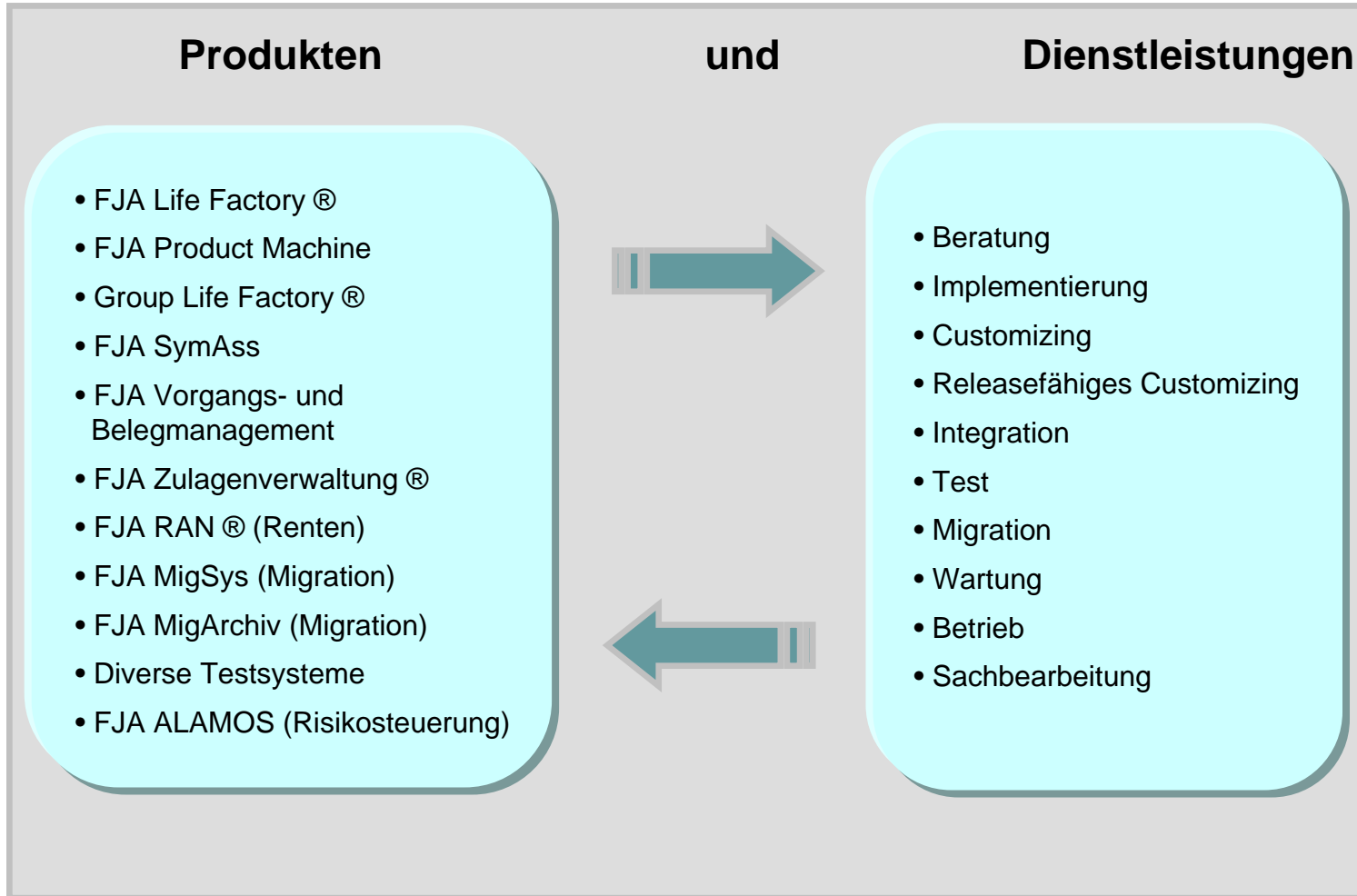
- » Q3/2007 im Überblick
- » Financials
- » **Markt & Trends**
- » **Geschäftsmodell & Lösungsstrategie**
- » Strategie
- » Ausblick 2007

## Die Lösungsstrategie des Branchenspezialisten FJH ist auf die Trends unseres Zielmarktes fokussiert:

- » Produkte der FJH Gruppe bieten maximalen Standardisierungs- und Fertigungsgrad
- » Die vom Kunden gewählte Strategie wird durch Skalierbarkeit optimal unterstützt



## Das Geschäftsmodell des Branchenspezialisten FJH basiert auf Wertschöpfung aus der durchgängigen Verbindung von



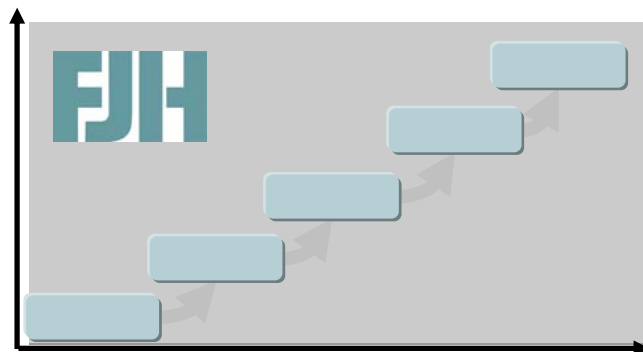
- » Q3/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » **Geschäftsmodell & Lösungsstrategie**
- » Strategie
- » Ausblick 2007

## Partnerschaften ergänzen die FJH Lösungen um Standardlösungen außerhalb des Kerngeschäfts der FJH

Kooperationspartner



Antrags- und Formularprozesse



Beratungs- und Verkaufsoptimierung

→ Front Office



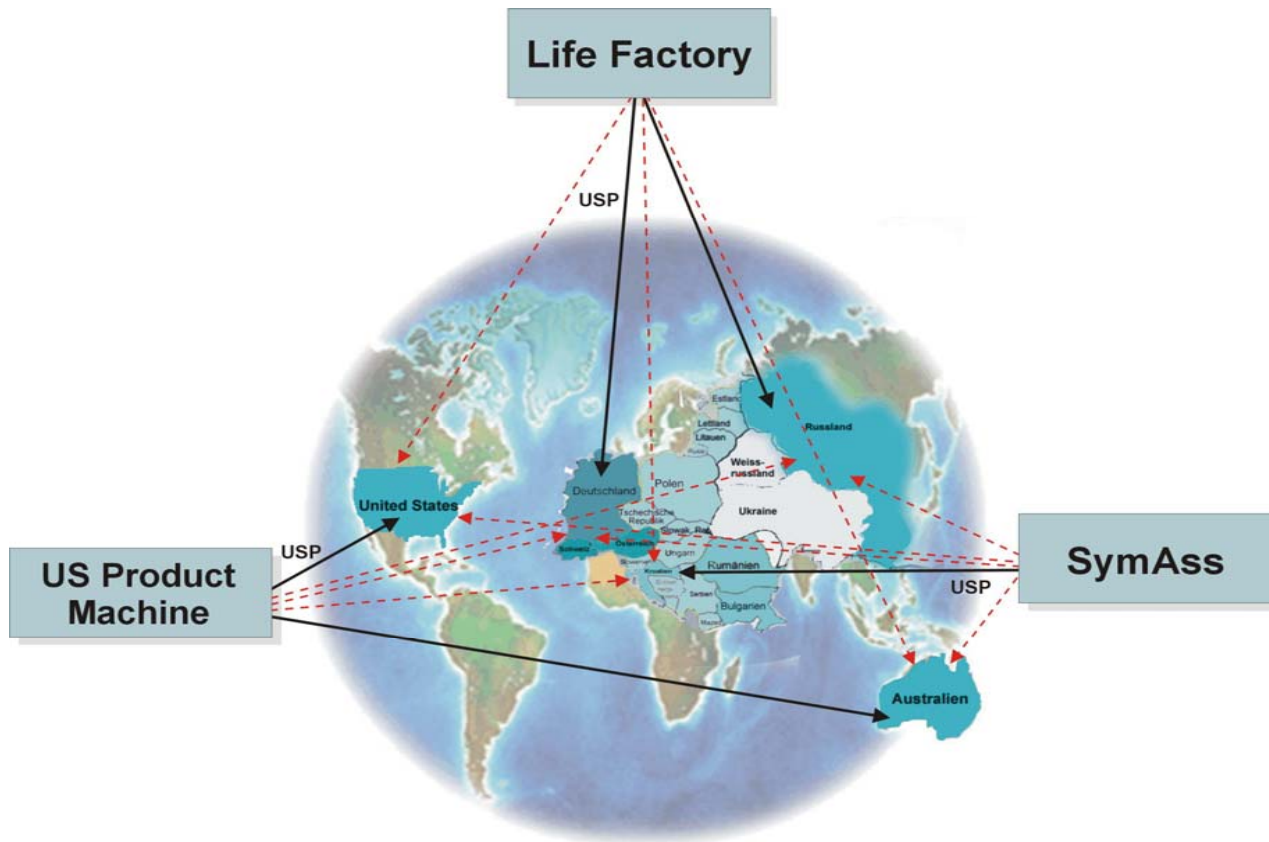
Workflow & Aktenverwaltung



- » Q3/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » Geschäftsmodell & Lösungsstrategie
- » Strategie
- » Ausblick 2007

## Heute: Ausgangssituation für die mittelfristige Strategie

- » FJH bedient unterschiedliche Weltregionen ...
- » ... mit derzeit drei Produktfamilien ...
- » ... und regional etablierten Alleinstellungsmerkmalen (USP)



- » Q3/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » Geschäftsmodell & Lösungsstrategie
- » **Strategie**
- » Ausblick 2007

# Kernelemente der Unternehmensstrategie

## FJH Insurance Platform

Mittels einer SOA-basierten Architektur können zukünftig auf Basis der Insurance Platform aus dem standardisierten FJH Lösungsangebot auf den Kunden individuelle zugeschnittene Pakete definiert und bereitgestellt werden.

Alle Produktentwicklungen werden aktuell darauf ausgerichtet, diese Plattform in einem evolutionären Prozess auszubauen. Bisher produktbezogene, regionale Alleinstellungsmerkmale werden dadurch plattformbezogen internationalisiert.

## Steigerung des Auslandsgeschäftes

Umsatzanteile der Auslandsregionen sollen deutlich gesteigert werden durch Stärkung der Regionalvertriebe und Nutzung von Konzernstrukturen bestehender Kunden. In den Regionen vorhandene Brückenköpfe sollen die Akquisition von Neukunden erleichtern.

Mittelfristig größtes Wachstumspotenzial in den Regionen USA und Osteuropa.

## Stärkung der Position des Branchenspezialisten FJH durch bedarfsgetriebenen weiteren Ausbau des Lösungsangebots

Ständige Analyse von Marktentwicklungen und Trends zur Ableitung von Lösungsansätzen für die Weiter- und Neuentwicklung der FJH Lösungsangebote.

Abstimmung und Einführung dieser Innovationen durch Zusammenarbeit mit User Groups, Branchengremien und Early Customers.

» Q3/2007 im Überblick

» Financials

» Markt & Trends

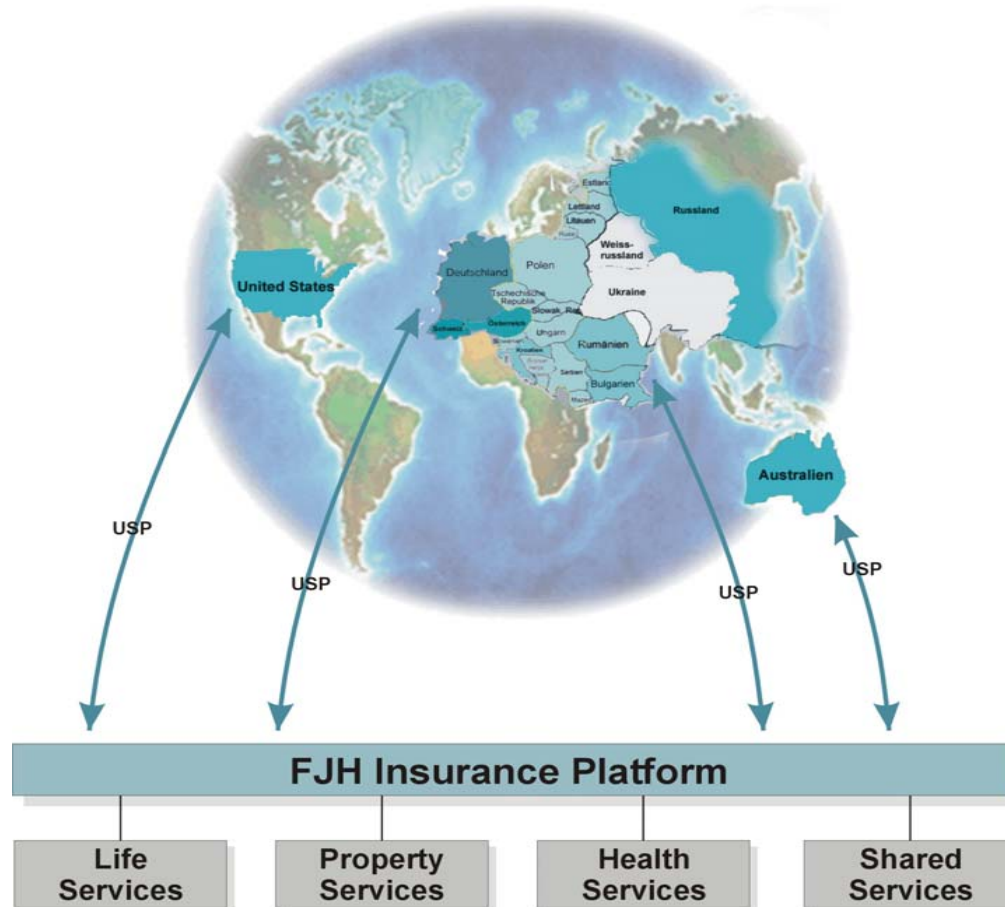
» Geschäftsmodell & Lösungsstrategie

» **Strategie**

» Ausblick 2007

## Strategisches Ziel:

- » FJH bedient den internationalen Versicherungsmarkt
- » durch die Gesamtlösung FJH Insurance Platform
- » und internationalisierten Alleinstellungsmerkmalen (USP)



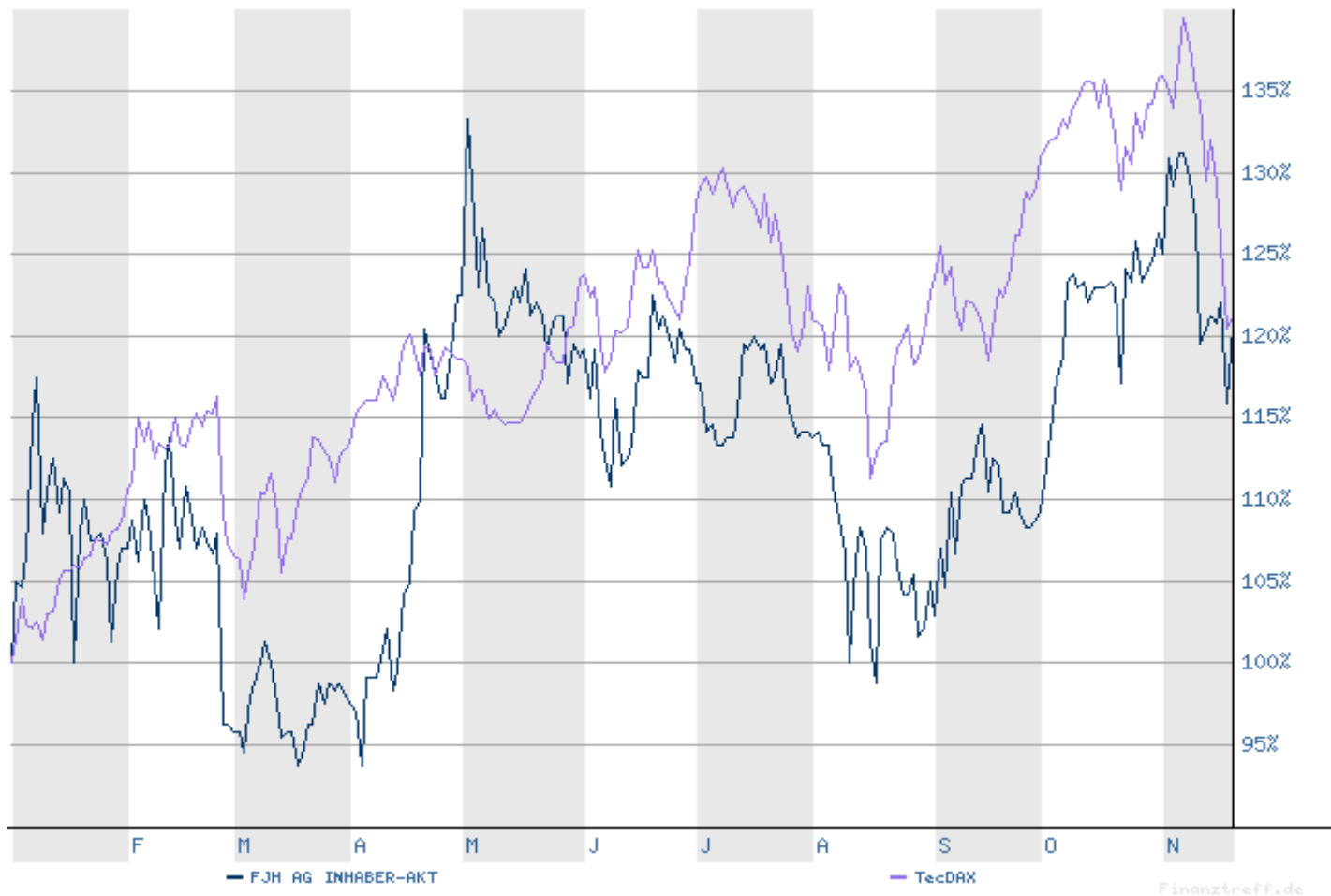
- » Q3/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » Geschäftsmodell & Lösungsstrategie
- » **Strategie**
- » Ausblick 2007

## Ausblick 2007

- » Umsatz rund 61 Mio. EUR
  - » Auf Basis der wiedergewonnenen Stabilität werden im Jahr 2007 moderate Wachstumsziele und die Rückkehr zu größerer Ertragsstärke verfolgt.
  - » Dies schafft die Grundlage für die Verfolgung deutlich ambitionierterer Wachstumsziele in den folgenden Jahren.
  - » Für 2008 ff gehen wir, nicht zuletzt durch größere Auslandsanteile, wieder von einem deutlich höheren Umsatzwachstum aus.
  
- » EBIT – Marge in 2007 rund 9 %
  - » Da der Sale & Lease-back-Vertrag für die FJA Zulagenverwaltung<sup>®</sup> im ersten Quartal 2008 ausläuft, wird sich die EBIT-Situation ab 2008 verbessern.

- » Q3/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » Geschäftsmodell & Lösungsstrategie
- » Strategie
- » **Ausblick 2007**

## Kursentwicklung FJH Aktie 2007 (Benchmark: TecDAX®)



- » Q3/2007 im Überblick
- » Financials
- » Markt & Trends
- » Geschäftsmodell & Lösungsstrategie
- » Strategie
- » Ausblick 2007

# Disclaimer

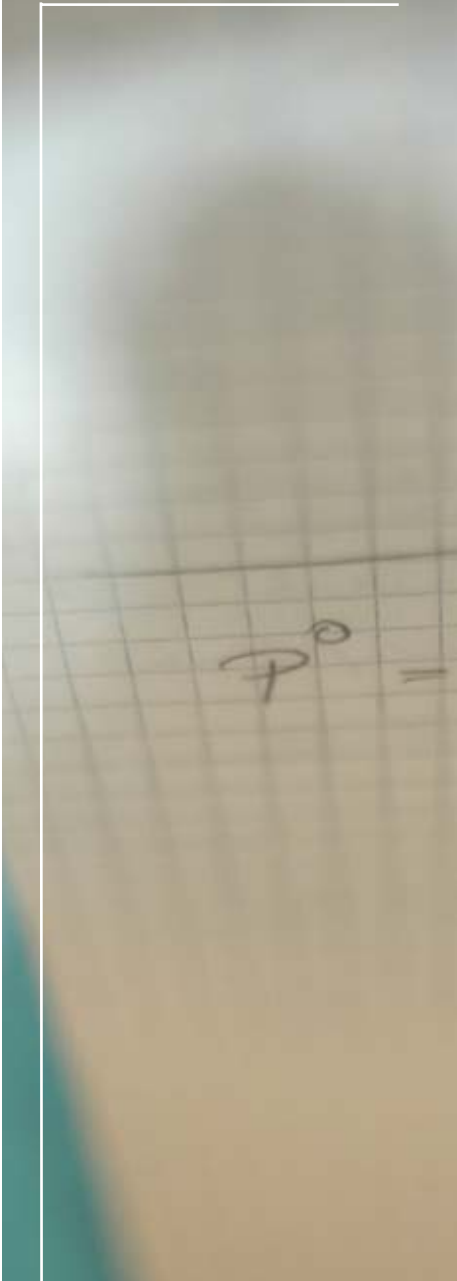
- » Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus von der FJH AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind – so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der FJH AG – sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommenen Ergebnissen abweichen können. Solche Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch erweisen können. Obwohl FJH AG versucht, sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie bezüglich der Vollständigkeit, Richtigkeit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen.
- » Die FJH AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle verfügbaren Informationen über die FJH AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.

- » **Q3/2007 im Überblick**
- » **Financials**
- » **Markt & Trends**
- » **Geschäftsmodell & Lösungsstrategie**
- » **Strategie**
- » **Ausblick 2007**

---

# FJH

---



F<sup>0</sup> =